

Zehn Stichworte zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung

1. Integration

- «Gleichstellung heisst: Ich kann die reguläre Schule besuchen. Chancengleichheit heisst: Mit meiner Gebärdendolmetscherin lerne ich wie andere Kinder auch».
- «Gleichstellung heisst: Ich kann mich ein Leben lang bilden. Chancengleichheit heisst: Mein Blindenführhund begleitet mich in den Unterricht».

2. Erwerb

- «Gleichstellung heisst: Ich leiste gleiche Arbeit für gleichen Lohn. Chancengleichheit heisst: Ich kann im Beruf auch verantwortungsvolle Aufgaben übernehmen».
- «Gleichstellung heisst: Ich übernehme im Job Verantwortung. Chancengleichheit heisst: Eine Teilzeitstelle macht es möglich».

3. Soziale Teilhabe

- «Gleichstellung heisst: Ich schaue Fernsehen. Chancengleichheit heisst: Mit der Untertitelung verstehe ich, was gesagt wird».
- «Gleichstellung heisst: Ich besuche eine Kunstausstellung. Chancengleichheit heisst: Der Kulturvermittler ermöglicht mir den Zugang zum Inhalt».

4. Selbstbestimmung

- «Gleichstellung heisst: Ich reise in die Ferien. Chancengleichheit heisst: Ich wähle mein Reiseziel frei, weil alle Destinationen zugänglich sind».
- «Gleichstellung heisst: Ich habe Zugang zu Unterstützung im Alltag. Chancengleichheit heisst: Ich selbst wähle die Person, die mich unterstützt».

5. Wahlfreiheit

- «Gleichstellung heisst: Ich habe Zugang zum öffentlichen Raum. Chancengleichheit heisst: Ich kann auch das Coiffeurgeschäft frei wählen».
- «Gleichstellung heisst: Ich wohne wie ich will. Chancengleichheit heisst: Der Assistenzbeitrag ermöglicht mir die nötige Unterstützung».

6. Mobilität

- «Gleichstellung heisst: Der öffentliche Verkehr ist für mich hindernisfrei zugänglich. Chancengleichheit heisst: Ich entscheide frei, selbständig und ohne vorherige Anmeldung, wohin ich fahren will».
- «Gleichstellung heisst: Ich kann jedes öffentliche Verkehrsmittel benutzen. Chancengleichheit heisst: Wichtige Informationen wie Verspätungen, Gleisänderungen usw. werden visuell und akustisch bekannt gegeben».

7. Bürgerrechte

- «Gleichstellung heisst: Ich kann am politischen Leben vollumfänglich teilnehmen. Chancengleichheit heisst: Ich kann auch politisch Verantwortung übernehmen».
- «Gleichstellung heisst: Ich kann mich zur Wahl stellen. Gleichstellung heisst: Ich bin wählbar».

8. Existenzsicherung

- «Gleichstellung heisst: Ich kann für mein Leben aus eigener Kraft sorgen. Chancengleichheit heisst: Die Umwelt ist so gestaltet, dass ich Zugang zu Bildung, Arbeit und Freizeit habe».
- «Gleichstellung heisst: Das Sozialversicherungssystem schützt mich wie alle gegen Armut. Chancengleichheit heisst: Ich habe das Recht, über genügend finanzielle und materielle Mittel zu verfügen, um eine angemessene Existenz zu führen».

9. Lebensqualität

- «Gleichstellung heisst: Ich singe in einem Chor. Chancengleichheit heisst: Ich erhalte die Liedtexte in elektronischer Version».
- «Gleichstellung heisst: Ich kann ins Theater gehen. Chancengleichheit heisst: Ich kann die Dialoge der Schauspieler dank der Gebärdensprach-Dolmetscherinnen verfolgen».

10. Schlusspunkt

- «Gleichstellung heisst: Ich geniesse mein Leben in vollen Zügen. Chancengleichheit heisst: Die gesellschaftliche Inklusion ist in allen Bereichen gesichert».